



Hockeyverband Baden - Württemberg e.V.

Schiedsrichter-Regelkatalog

Der HBW-Schiedsrichterausschuss (HBW-SRA) stellt allen Schiedsrichtern und Regelbegeisterten im Hockeyverband Baden-Württemberg ein Schiedsrichter-Regelkatalog zur Verfügung. Die aktuelle Version beinhaltet 128 Fragen rund um das Schiedsrichterwesen. Dies bedeutet, dass sowohl Spielordnungs-, Feld- und Hallen-, sowie Jugend- und Erwachsenenfragen mit aufgeführt sind.

- Dieser Katalog soll Vereine bei der Schiedsrichterausbildung unterstützen und den jeweiligen Prüflingen die nötige Vorbereitung und Sicherheit zur Prüfung geben.

Dabei haben wir versucht, auf die wichtigsten Grundregeln einzugehen, ein gewisses Allgemeinwissen abzufragen und häufig vorkommende Spielsituationen gewählt.

Schiedsrichter-Regelkatalog, Version 3:

Erläuterung zum Fragenkatalog:

- Jede Frage ist unterteilt in Feld, Halle oder Feld und Halle
- Verdeutlichung der unterschiedlichen Regeln und Auslegungen auf dem Feld und Halle
- Teilweise gibt es Erklärungen in den Antwortmöglichkeiten
- Bilderfragen – Sie dienen für ein besseres Verständnis zu bestimmten Spielsituationen. Alle genutzten Bilder sind aus Videofrequenzen, welche öffentlich zugänglich sind

Regeltest entsteht aus dem Schiedsrichter-Regelkatalog

- Der Regeltest besteht aus verschiedenen Fragen aus dem Schiedsrichter-Regelkatalog
- Kein Unterschied zwischen Neuerwerbs- und Verlängerungsprüfungen. Es wird nur unter Jugend- und Erwachsenentests kategorisiert
- Alle Tests werden vor einer Prüfung neu und individuell erstellt
- Ein Regeltest wird ca. 20 Fragen beinhalten
- Jede Frage wird mit 1nem Punkt bewertet
- Es können bei einer Frage auch mehrere Antworten richtig sein. Ist bei dieser Frage ein Kreuz zu viel oder zu wenig angekreuzt, gilt die Frage als falsch beantwortet
- Ein Regeltest ist bestanden, wenn 80% der Fragen richtig beantwortet wurden

Schiedsrichter-Regelkatalog Alle Fragen mit Lösungen

Name, Vorname: _____ Verein: _____ Datum: _____

Fragen: **128** Mögliche Punkte: **128** 80% = **102** Punkte Erreicht: _____ Punkte

Es können pro Frage auch mehrere Antworten richtig sein. Die Frage ist falsch beantwortet, wenn ein Kreuz zu viel oder zu wenig ist. Der Test ist bestanden, wenn mindestens 80% der Fragen richtig beantwortet sind.

1. Was gehört zu einer Schiedsrichterausrüstung und muss immer dabei sein?

Feld und Halle:

- Jeans und Turnschuhe reichen völlig aus
- Schiedsrichtertrikot und schwarze Hose / Rock
- Schiedsrichterpfeife und Stoppuhr
- Handy um die Spielzeit zu nehmen
- Grüne, Gelbe und Rote Karte
- Schreibzeug um Tore und Karten notieren zu können

2. Schiedsrichter müssen ...?

Feld und Halle:

- ...über vollständige Regelkenntnisse verfügen
- ...Verantwortung übernehmen
- ...schnelle Entscheidungen treffen
- ...Verstöße angemessenen bestrafen
- ...das Spiel konsequent und fair leiten
- ...gar nichts beachten. Wir sind die SchiedsRICHTER

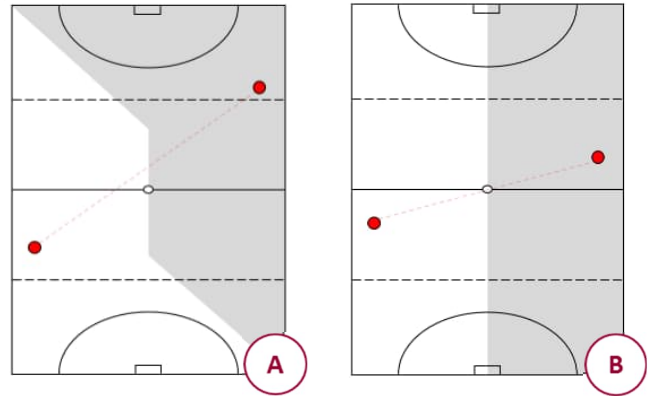
3. Schiedsrichter sollen ...?

Feld und Halle:

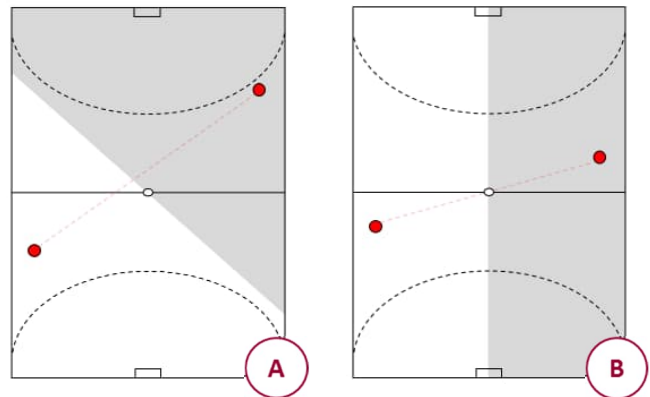
- ...sich vor dem Spiel absprechen und abstimmen
- ...zusammenarbeiten und unterstützen
- ...auf Fehler der Spieler warten und hart bestrafen
- ...nicht nachdenken, ob es ein Fehler war. Schnell pfeifen
- ...viele Karten zeigen
- ...auch mal mit Spielern sprechen und ggf. die Entscheidung erklären

4. Wie sollten sich die Schiedsrichter das Spielfeld aufteilen bzw. wird es empfohlen?

- Feld:**
 Abbildung A
 Abbildung B

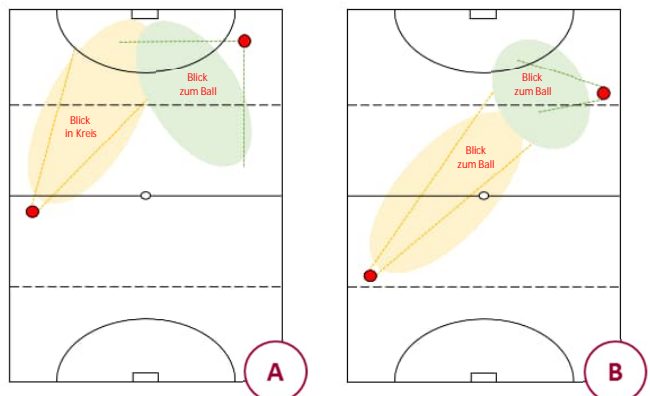


- Halle:**
 Abbildung A
 Abbildung B

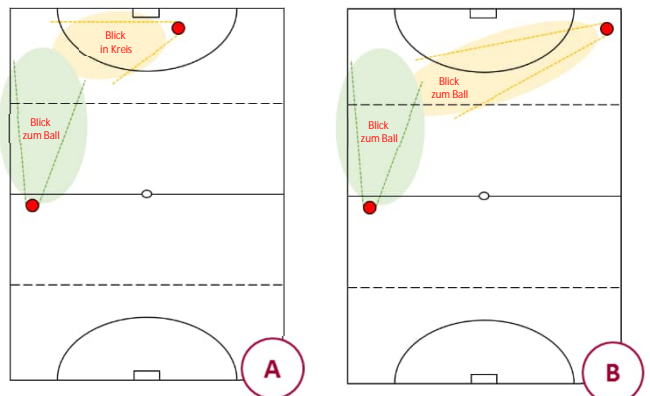


5. Welches Stellungsspiel (Laufweg) und Blickfeld sollten Schiedsrichter wählen bzw. wird empfohlen?

- Feld und Halle:**
 Abbildung A
 Abbildung B



- Feld und Halle:**
 Abbildung A
 Abbildung B



6. Wo darf der Schiedsrichter Entscheidungen treffen?

Feld:

- Auf dem ganzen Spielfeld, außer im gegnerischen Schusskreis
- Auf dem ganzen Spielfeld, inkl. im gegnerischen Schusskreis

Halle:

- Auf dem ganzen Spielfeld, außer im gegnerischen Schusskreis
- Auf dem ganzen Spielfeld, inkl. im gegnerischen Schusskreis

7. Was bedeuten diese Zeichen des Schiedsrichters?

Feld und Halle:

- Spielzeitbeginn- und fortsetzung
- Spielzeitunterbrechung

- Spielzeitbeginn- und fortsetzung
- Spielzeitunterbrechung

- Spielzeitunterbrechung
- Auszeit

- Abschlag, Grundlinienaus
- Einschlag, Freischlag und Lange Ecke

- Abschlag, Grundlinienaus
- Einschlag, Freischlag und Lange Ecke

- Bully
- Tor- und Strafecke

- Bully
- Tor- und Strafecke

- Spielzeitunterbrechung
- 7 Meter

- Behinderung
- Körperfoul



8. Wie viele Spieler und Betreuer dürfen maximal auf einem Spielberichtsbogen stehen?

Feld:

- 16 Spieler plus ein ETW und max. 4 Betreuer
- 17 Spieler plus ein ETW und max. 4 Betreuer

Halle:

- 12 Spieler inkl. ETW und maximal 4 Betreuer
- 13 Spieler inkl. ETW und maximal 4 Betreuer

9. Kleidung und Ausrüstung der Spieler: Was ist zu beachten?

Feld und Halle:

- Spieler dürfen keine Ausrüstung oder Gegenstände tragen, durch die andere Spieler gefährdet werden können
- Es wird empfohlen immer Mund- und Schienbeinschützer tragen
- Ein Torwart mit Schutzausrüstung muss mindestens einen sicheren Kopfschutz, Schienen und Kicker tragen

10. Welche Ausrüstungsgegenstände muss ein Jugendlicher Torwart mit Schutzausrüstung im aktiven Bereich tragen?

Feld und Halle:

- Torwarthelm
- Brustschutz
- Torwarthandschuhe
- Unterleibsschutz
- Schienen
- Kicker
- Ellenbogenschutz
- Schläger

Zusatz. In der Jugend muss ein Torwart:

- auch nur Helm, Schienen, Kicker und Schläger als Ausrüstungsgegenstände tragen
- während der gesamten Spieldauer alle die oben aufgeführten Ausrüstungsgegenstände tragen

11. Wie viele Spieler müssen im Damen- und Herrenbereich zu Spielbeginn mindestens auf dem Spielfeld stehen, um ein Spiel anpfeifen zu können?

Feld:

- 8 Spieler
- 11 Spieler

Halle:

- 4 Spieler
- 6 Spieler

Zusatz:

- In der Jugend muss immer ein Torwart mit Schutzausrüstung am Spiel teilnehmen

12. Wenn die Anzahl der zu Beginn des Spiels mindestens auf dem Spielfeld stehenden Spieler im Verlauf des Spiels z.B. durch Karten oder Verletzung unterschritten wird, ist das Spiel ...?

Feld und Halle:

- ...abzubrechen und muss wiederholt werden
- ...in Unterzahl zu beenden / kein Spielabbruch

13. Wie ist bei einem Unwetter oder Gewitter zu verfahren?

Feld:

- Spielunterbrechung, wenn das Wasser nicht mehr abfließt
- Spielunterbrechung, weil es bei einem Gewitter zum Blitzschlag und tödlichen Verletzungen kommen kann
- Spielabbruch nach ca. 30 Minuten Wartezeit
- Spielabbruch ist im Ermessen der Schiedsrichter. Die Schiedsrichter sollten sich aber mit den beiden Mannschaftskapitänen abstimmen und das Spiel zu einem späteren Zeitpunkt wieder anpfeifen

14. Die Heimmannschaft, Gastmannschaft oder die Schiedsrichter sind nicht pünktlich zu Spielbeginn anwesend: Wie lange ist die Wartezeit bis zum Anpfiff?

Feld und Halle:

- Immer nur 15 Minuten
- In Turnierform, vor jedem Spiel 5 Minuten
- 15 Minuten ab der Verbandsliga bis einschließlich Oberliga HBW
- 30 Minuten ab der Regionalliga (SHV) bis einschließlich Bundesliga

15. Was passiert, wenn einer oder beide Schiedsrichter nicht pünktlich zu Spielbeginn anwesend sind oder sich ein Schiedsrichter während des Spiels verletzt und nicht weiter pfeifen kann?

Feld und Halle:

- Dann kann das Spiel nicht pünktlich angepfeifen werden. Man muss die Wartezeit einhalten
- Bei einer Verletzung des Schiedsrichters muss das Spiel abgebrochen werden
- Ist die entsprechende Wartezeit abgelaufen oder kann der verletzte Schiedsrichter nicht mehr weiter pfeifen, müssen sich die Mannschaftsführer unverzüglich auf ein oder zwei andere Schiedsrichter einigen
- Kommt keine Einigung zustande, muss jede Mannschaft einen Spieler als Schiedsrichter benennen, der nicht als Spieler eingesetzt werden darf. In diesem Fall muss jede Mannschaft einen Spieler weniger auf dem Spielfeld haben

16. Wie muss verfahren werden, wenn das Internet nicht funktioniert und die Schiedsrichter den elektronischen Spielbericht nicht bearbeiten können?

Feld und Halle:

- Das Spiel wird ohne den benötigten Spielbericht angepfeifen
- Es muss ein Spielbericht auf Papier (alter Spielberichtsbogen) ausgefüllt werden

17. Was muss der Schiedsrichter alles im Spielberichtsbogen kontrollieren und eintragen?

Feld und Halle:

- Kontrolle von der Anzahl der Spieler und Betreuer
- Halbzeit- und Endergebnis
- Welcher Spieler welche Karte bekommen hat
- Sonderbericht bei einer Gelb / Roten Karte
- Sonderbericht bei einer Roten Karte
- Wenn der Ersatztorwart zum Einsatz gekommen ist
- Verletzungen oder sonstige besondere Vorkommnisse
- Name des Schiedsrichters, Verein und Pass-Nummer
- Reisekosten- und Spielaufwandsentschädigung

18. Der Mannschaftsführer ...?

Feld und Halle:

- ist für das Benehmen aller auf dem Spielberichtsbogen stehenden Personen verantwortlich
- ist für die korrekte Durchführung aller Spielerwechsel verantwortlich
- darf ständig reklamieren und mit dem Schiedsrichter diskutieren
- er muss bei einer Strafzeit seine Armbinde an einen anderen Spieler weitergeben

19. Der Mannschaftsführer hat in der 1. Halbzeit bereits die gelbe Karte gesehen. In der 2. Halbzeit reklamiert die komplette Auswechselbank mehrfach und lautstark. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Der Mannschaftsführer bekommt die Gelb / Rote Karte
- Der Mannschaftsführer bekommt die Rote Karte

20. Der Mannschaftsführer sitzt mit einer gelben Karte auf der Strafbank und hat die Armbinde nicht an einen anderen Spieler weitergegeben. Während die Strafzeit noch läuft, reklamiert die komplette Auswechselbank mehrfach und lautstark. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Der Mannschaftsführer bekommt die Gelb / Rote Karte
- Der Mannschaftsführer bekommt die Rote Karte

21. Muss eine Mannschaft die gesamte Spieldauer mit einem Torwart mit Schutzausrüstung spielen?

Feld und Halle:

- Im Damen- und Herrenbereich kann man wählen, ob ein Torwart mit Schutzausrüstung oder ein weiterer Feldspieler zum Einsatz kommt
- Im Jugendbereich muss immer ein Torwart mit Schutzausrüstung im Tor stehen
- Im Jugendbereich kann man wählen, ob ein Torwart mit Schutzausrüstung, oder ein weiterer Feldspieler zum Einsatz kommt

22. Wo darf ein Torwart mit Schutzausrüstung regelgerecht am Spiel teilnehmen?

Feld:

- Er darf die eigene Viertellinie nicht überschreiten
- Er darf die Mittellinie nicht überschreiten

Halle:

- Er darf die eigene Schusskreislinie nicht überschreiten
- Er darf die Mittellinie nicht überschreiten

23. Wie ist zu entscheiden, wenn der Torwart mit Schutzausrüstung auf dem Feld die Viertellinie oder in der Halle die Mittellinie überschreitet und damit einen Konter unterbricht?

Feld und Halle:

- Freischlag
- Strafecke
- Gelbe Karte für den Torwart

24. Bei einer Abwehraktion im Schusskreis verliert der Torwart seinen Schläger. Den Nachschuss lenkt er dann mit seinem Kicker über die Grundlinie. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Lange Ecke
- Strafecke und Karte
- 7 Meter und Karte

25. Wann ist ein Spielerwechsel (auch Torwart mit Schutzausrüstung) erlaubt?

Feld und Halle:

- Auch bei einer Strafecke
- Auch bei einem 7 Meter

26. Wo erfolgt ein Torwartwechsel und was muss der Schiedsrichter beachten?

Feld:

- Jederzeit im Bereich der Mittellinie. Ich muss nur das Wechselkontingent von 2 Torwartwechseln pro Spiel beachten
- Die Zeit muss angehalten werden. Der Torwart mit Schutzausrüstung darf die Viertellinie nicht überqueren

Halle:

- Jederzeit im Bereich der Mittellinie. Ich muss nur das Wechselkontingent von 2 Torwartwechseln pro Spiel beachten
- Die Zeit muss angehalten werden. Der Torwart mit Schutzausrüstung darf den Schusskreis nicht verlassen

27. Welcher Wechselfehler muss geahndet werden?

Feld und Halle:

- Jeder Wechselfehler muss geahndet werden
- Nur, wenn der Mannschaft dadurch ein deutlicher Vorteil entsteht

28. Wie ist bei einem Wechselfehler zu entscheiden?

Feld:

- Freischlag
- Strafecke
- Herstellung des regelgerechten Zustandes
- Gelbe Karte für den Mannschaftsführer

Halle:

- Freischlag
- Strafecke
- Herstellung des regelgerechten Zustandes
- Gelbe Karte für den Mannschaftsführer

29. Wie ist zu entscheiden, wenn der Schiedsrichter erst nach dem Verhängen einer Strafecke oder dem Geben eines Tores feststellt, dass sich schon längere Zeit zu viele Spieler der angreifenden Mannschaft auf dem Spielfeld befinden?

Feld und Halle:

- Strafecke oder Tor. Durch den Pfiff entsteht eine neue Spielsituation
- Freischlag Verteidiger. Strafecke oder Tor muss zurückgenommen werden
- Herstellung des regelgerechten Zustandes
- Gelbe Karte für den Mannschaftsführer

30. Während die angreifende Mannschaft ihre Strafecke hereingibt, wechselt die verteidigende Mannschaft an der Mittellinie. Ein Verteidiger fängt den Ball ab und leitet sofort einen Konter über den Einwechselspieler ein. Wie ist zu entscheiden?

Feld:

- Weiterspielen
- Freischlag an der Mittellinie
- Herstellung des regelgerechten Zustandes
- Gelbe Karte für den Mannschaftsführer

Halle:

- Weiterspielen
- erneut Strafecke
- Herstellung des regelgerechten Zustandes
- Gelbe Karte für den Mannschaftsführer

31. Wo steht das Tor?

Feld und Halle:

- Auf der Grundlinie
- Hinter der Grundlinie

32. Wann ist ein reguläres Tor erzielt?

Feld und Halle:

- Wenn der Ball die Torlinie berührt hat
- Wenn der Ball mit vollem Umfang die Torlinie überquert hat

33. Bei einer Abwehraktion stoppt der Torwart den Ball genau auf der Torlinie. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Weiterspielen. Der Ball ist nicht mit vollem Umfang hinter der Linie
- Tor. Die Linie begrenzt das Spielfeld

34. Wie lange ist die Spielzeit im Damen- und Herrenbereich bei Einzelspielen?

Feld:

- 2 x 35 Minuten
- 4 x 15 Minuten

Halle:

- 2 x 20 oder 2 x 30 Minuten
- 4 x 15 Minuten

35. Wie lange dauert eine Viertel- und Halbzeitpause?

Feld und Halle:

- Jede Pause dauert 5 Minuten
- 1 Minute Halle und 2 Minuten Feld Pause zwischen dem ersten und zweiten Viertel und zwischen dem dritten und vierten Viertel
- 10 Minuten Halbzeitpause

36. Ein gültiges Tor ist erzielt! Muss jetzt die Spielzeit im Damen- und Herrenbereich angehalten werden?

Feld:

- Ja, für 40 Sekunden
- Nein, das Spiel geht ohne Spielzeitunterbrechung weiter

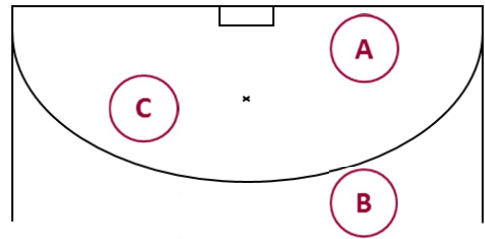
Halle:

- Ja, für 40 Sekunden
- Nein, das Spiel geht ohne Spielzeitunterbrechung weiter

37. Am Punkt A begeht der Angreifer einen Regelverstoß. Wo darf der Freischlag ausgeführt werden?

Feld und Halle:

- Am Punkt A und B
- Am Punkt A, B und C



38. Was ist beim Ort eines Freischlags zu beachten?

Feld und Halle:

- Die Ausführung muss exakt an der Stelle ausgeführt werden, an der der Regelverstoß stattgefunden hat
- Die Ausführung kann in spielbarer Entfernung ausgeführt werden, an der der Regelverstoß stattgefunden hat. Es darf kein deutlicher Vor- oder Nachteil entstehen

39. Was ist bei der Ausführung eines Freischlags zu beachten?

Feld:

- Der Ball muss bei der Ausführung bewegungslos liegen
- Der Ball muss deutlich erkennbar angehalten werden oder ruhen
- Alle Spieler müssen im Angriffsviertel einen Abstand von 5 Meter haben
- Der Ball darf im Angriffsviertel nicht direkt in den gegnerischen Schusskreis gespielt werden, bevor er sich nicht mindestens 5 Meter bewegt hat oder von einem Gegenspieler berührt worden ist

Halle:

- Der Ball muss bei der Ausführung bewegungslos liegen
- Der Ball muss deutlich erkennbar angehalten werden oder ruhen
- Alle Spieler müssen in der gegnerischen Spielhälfte einen Abstand von 3 Meter haben
- Der Ball darf in der gegnerischen Spielhälfte nicht direkt in den gegnerischen Schusskreis gespielt werden, bevor er sich nicht mindestens 3 Meter bewegt hat oder von einem Gegenspieler berührt worden ist
- Der Ball darf in der gegnerischen Spielhälfte direkt über die Seitenbänder in den gegnerischen Schusskreis gespielt werden, wenn er sich mindestens 3 Meter bewegt hat, bevor er von der Seitenbande abprallt oder von einem Gegenspieler berührt worden ist

40. Der blaue Angreifer führt den Freischlag schnell als Selfpass aus. Er läuft ca. 2 Meter (Bild 2) mit dem Ball und spielt dann einen Pass in den Schusskreis. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



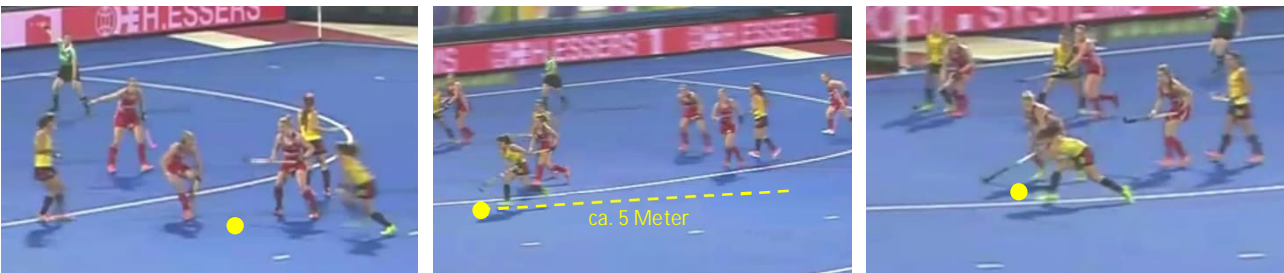
Feld:

- Weiterspielen
 Freischlag Verteidiger

...warum entscheidest du so?

- Auch wenn kein Mit- oder Gegenspieler den Ball berührt hat, darf der Ball in den Schusskreis gespielt werden
 Der Angreifer hat den Ball keine 5 Meter geführt. Auch kein Mit- oder Gegenspieler hat den Ball vor dem Eindringen in den Schusskreis berührt

41. Die gelbe Angreiferin führt den Freischlag schnell als Selfpass aus. Sie läuft mit dem Ball (Bild 2), geht dann in den Schusskreis und schießt ein Tor. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld:

- Tor, der Ball ist von der Angreiferin 5 Meter geführt worden und erst dann in den Schusskreis gespielt worden
 Freischlag Verteidiger

42. Was muss ein Verteidiger beachten, wenn der Freischlag vom Angreifer als Selfpass ausgeführt wird und kein regelgerechten Abstand eingehalten wurde?

Feld:

- Er darf die schnelle Ausführung nicht beeinflussen
 Er darf den Angreifer begleiten, aber nicht eingreifen
 Alle Verteidiger, die sich zum Zeitpunkt des Foul weiter weg als 5 Meter befunden haben, dürfen sich nicht auf weniger als 5 Meter nähern

Halle:

- Er darf die schnelle Ausführung nicht beeinflussen
 Er darf den Angreifer begleiten, aber nicht eingreifen
 Alle Verteidiger, die sich zum Zeitpunkt des Foul weiter weg als 3 Meter befunden haben, dürfen sich nicht auf weniger als 3 Meter nähern

43. Darf ein Tor am Boden liegend oder aus der Luft erzielt werden?

Feld:

- Ja
- Nein

Halle:

- Ja
- Nein

44. Darf der erste Ball (Abschlag, Freischlag usw., kein Schlenzball) absichtlich hoch ins Spiel gebracht oder als Pass hoch über das Feld geschrubbt werden?

Feld:

- Ja
- Nein

45. Muss jeder hoch gespielte Ball (Ausnahme Torschuss) geahndet werden?

Feld:

- Ja
- Nein, nur wenn der Ball gefährlich ist

Halle:

- Ja
- Nein, nur wenn ein Nachteil für den Verteidiger entsteht oder der Ball gefährlich ist

46. Wie bewertet man einen hohen und einen gefährlichen Ball?

Halle:

- Ein hoher Ball ist generell verboten und ein Nachteil oder gefährlich
- Ein hoher Ball ist nur dann verboten, wenn er absichtlich hoch gespielt ist, ein deutlicher Nachteil für den Verteidiger entsteht oder andere Spieler gefährdet werden
- Wenn kein Nachteil entsteht oder dieser für irgendeinen Spieler gefährlich ist, darf der Ball auch unabsichtlich deutlich höher als 10 cm (Bandenhöhe) gespielt und angehalten werden
- Ein Nachteil liegt vor, wenn der Gegenspieler in einer spielbaren Entfernung zum Ball steht
- Eine Gefährdung liegt vor, wenn irgendein Spieler deutlich zu einer Ausweichbewegung gezwungen wird

47. Wie ist zu entscheiden, wenn durch eine schlechte Ballannahme der Ball beim Stoppen einer Strafecke ca. 20 cm hoch springt?

Feld und Halle:

- Freischlag Verteidiger. Die Herausläufer haben beim Versuch die Strafecke zu klären einen deutlichen Nachteil
- Weiterspielen, sofern der Ball beim Stoppen nicht die runde Seite berührt. Wenn überhaupt, dann entsteht durch die schlechte Ballannahme nur ein Nachteil für den Angreifer

48. Der Angreifer möchte freistehend im Schusskreis den Ball annehmen. Bei der Ballannahme springt der Ball unglücklich aber deutlich höher als 20 cm. Vor ihm ist nur noch der Torwart, der ca. 3 Meter entfernt steht. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Weiterspielen. Der Ball ist nicht gefährlich. Es entsteht kein Nachteil für den Verteidiger (Torwart). Keine Spielbare Entfernung. Wenn überhaupt, dann entsteht durch die schlechte Ballannahme nur ein Nachteil für den Angreifer
- Freischlag für den Verteidiger (Torwart). Der Ball springt deutlich höher als 20 cm. Zudem entsteht ein Nachteil für den ca. 3 Meter entfernten Torwart

49. Darf ein Ball über Schulterhöhe angehalten und gespielt werden?

Feld:

- Ja, wenn kein Nachteil oder eine Gefährdung entsteht, zumal der Gegenspieler 5 Meter Abstand halten muss
- Nein, ein Spielen über Schulterhöhe ist verboten

Halle:

- Ja, wenn kein Nachteil oder eine Gefährdung entsteht, zumal der Gegenspieler 3 Meter Abstand halten muss
- Nein, ein Spielen über Schulterhöhe ist verboten. Ausnahme ist die Abwehr eines Torschusses

50. Es handelt sich bei der Ballannahme um einen Schlenzball. Rot ist deutlich früher am Ball. Gelb läuft dazu um rot bei der Ballannahme zu stören. Wie ist zu entscheiden?

Feld:

- Weiterspielen
- Freischlag für Rot. Gelb muss Abstand halten
- Freischlag für Gelb. Rot muss 5 Meter Abstand halten



51. Nach einem Zweikampf lenkt der Verteidiger oder der Torwart den Ball absichtlich ins Grundlinienaus. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Lange Ecke
- Strafecke

...warum entscheidest du so?

- Ob absichtlich Ablenken oder aktiv Spielen macht keinen Unterschied
- Man muss unterscheiden zwischen absichtlich Ablenken und aktiv Spielen

52. Blau ist im Angriff. Die schwarze Verteidigerin spielt den Ball (Bild 2) mit Absicht ins Grundlinienaus. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Lange Ecke
- Strafecke

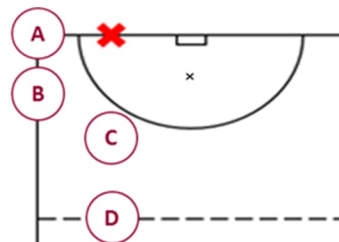
...warum entscheidest du so?

- Die Verteidigerin lenkt den Ball nur ins Aus und verhindert keine Torchance
- Die Verteidigerin auf Bild 2 spielt den Ball absichtlich ins Grundlinienaus und verhindert als letzte Verteidigerin und einem leeren Schusskreis eine Torchance

53. Der Ball rollt bei dem roten Kreuz über die Grundlinie. Wo wird die Lange Ecke ausgeführt?

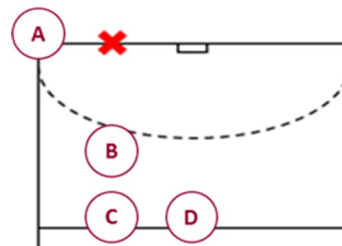
Feld:

- Am Punkt A
- Am Punkt B
- Am Punkt C
- Am Punkt D



Halle:

- Am Punkt A
- Am Punkt B
- Am Punkt C
- Am Punkt D



54. Muss die Spielzeit beim Verhängen einer Strafecke im Damen- und Herrenbereich angehalten werden?

Feld:

- Ja
- Nein

Halle:

- Ja
- Nein

55. Wie lange haben die beiden Mannschaften Zeit, sich für Strafeckenausführung aufzustellen?

Feld:

- Eine angemessene Zeit, die der Schiedsrichter bestimmt
- 40 Sekunden

Halle:

- Eine angemessene Zeit, die der Schiedsrichter bestimmt
- 40 Sekunden

56. Die Verteidiger schaffen es nicht, sich innerhalb der 40 Sekunden die Schutzausrüstung anzulegen und zur Strafeckenabwehr aufzustellen. Wie ist zu entscheiden?

Feld:

- Ich sagte allen Spielern die verbleibende Zeit, noch 20 Sek., noch 10 Sek. 5 Sek.
- Beim ersten Mal ermahne ich die Verteidiger und drohe im Wiederholungsfall eine Karte an
- Im Wiederholungsfall muss ein Verteidiger mit einer Karte bestraft werden
- Wird ein Verteidiger mit der Karte bestraft, darf er durch einen anderen Verteidiger ersetzt werden
- Wird ein Verteidiger mit einer Karte bestraft, muss die Mannschaft die Strafecke mit einem Spieler weniger verteidigen

57. Die Strafeckenfreigabe durch den Schiedsrichter erfolgt wie?

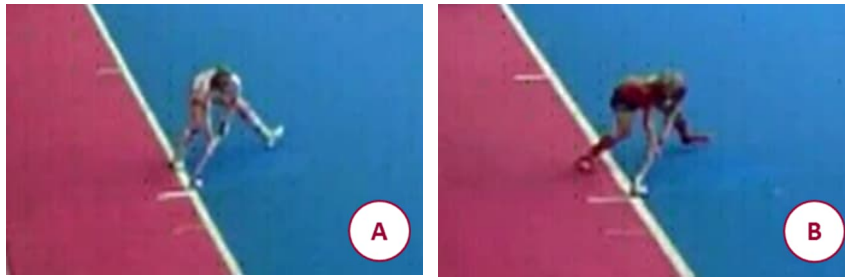
Feld:

- Handzeichen
- Mit einem Pfiff

Halle:

- Handzeichen
- Mit einem Pfiff

58. Welche Varianten der Strafeckenhereingabe ist richtig?



Feld und Halle:

- Bild A ist richtig. Der rechte Fuß berührt die Linie
- Bild B ist richtig. Der rechte Fuß ist hinter der Linie
- Beider Varianten sind bei der Strafeckenhereingabe erlaubt

59. Die Strafecke wird wie auf dem Bild abgebildet hereingegeben. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Weiterspielen
- Freischlag Verteidiger
- Wiederholung der Strafecke
- Der Hereingabe muss zur Mittellinie



60. Wie viele Spieler dürfen eine Strafecke maximal verteidigen?

Feld:

- 4 Spieler plus 1 Torwart
- 5 Spieler plus 1 Torwart
- 5 Spieler, wenn die Verteidiger ohne Torwart spielen

Halle:

- 4 Spieler plus 1 Torwart
- 5 Spieler plus 1 Torwart
- 6 Spieler, wenn die Verteidiger ohne Torwart spielen

61. Wenn eine Mannschaft nur mit Feldspielern spielt und jetzt eine Strafecke abwehren muss, muss der Schiedsrichter folgendes beachten?

Feld und Halle:

- Ein Verteidiger darf den Torwarthelm aufziehen
- Ein Verteidiger darf die TW-Handschuhe anziehen
- Die Verteidiger dürfen lediglich eine Gesichtsmaske aufziehen
- Die Verteidiger dürfen kein Torwarthelm und TW-Handschuhe anziehen

62. Nach der Freigabe der Strafecke durch den Schiedsrichter, aber noch vor dem Spielen des Balles, überquert ein Verteidiger oder der Torwart die Grundlinie. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Verteidiger: Wiederholung der Strafecke. Der Verteidiger muss hinter die Mittellinie. Die Strafecke wird mit einem Spieler weniger verteidigt
- Torwart: Wiederholung der Strafecke. Ein beliebiger Verteidiger muss für den Torwart hinter die Mittellinie. Die Strafecke wird mit einem Spieler weniger verteidigt
- Provoziert der Hereingeber ein zu frühes Herauslaufen, muss der Hereingeber hinter die Mittellinie. Die Strafecke wird aber wiederholt

63. Nach der Freigabe der Strafecke durch den Schiedsrichter, aber noch vor dem Spielen des Balles, überquert der Angreifer den Schusskreisrand und erzielt durch einen Pass ein Tor. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Tor
- Wiederholung der Strafecke. Der Hereingeber muss hinter die Mittellinie. Für den Angreifer darf aber ein anderer Angreifer an den Schusskreis kommen
- Freischlag Verteidiger

64. Noch vor der Freigabe der Strafecke durch den Schiedsrichter überquert ein Verteidiger oder der Torwart die Grundlinie. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Wiederholung der Strafecke. Der Verteidiger darf sich nochmal aufstellen
- Wiederholung der Strafecke. Ein Verteidiger muss aber hinter die Mittellinie. Die Strafecke wird mit einem Spieler weniger verteidigt

65. Es handelt sich um eine Wiederholungsstrafecke. Ein Verteidiger oder Angreifer ist bei der ersten Strafecke an die Mittellinie geschickt worden. Darf der Verteidiger oder Angreifer jetzt an der Wiederholungsstrafecke teilnehmen?

Feld und Halle:

- Ja, eigentlich ist es ja eine neue Strafecke
- Nein, es handelt sich um eine Wiederholungsstrafecke

66. Eine Strafecke ist u.a. beendet, wenn?

Feld und Halle:

- ein Tor erzielt worden ist
- der Ball den Schusskreis zum zweiten Mal verlassen hat
- der Ball den Schusskreis um mehr als 3 Meter (Halle) 5 Meter (Feld) verlassen hat

67. Wenn es bei einer Schlussstrafecke zu einem Bully kommt, wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Der Bully wird vor dem Schusskreis ausgeführt
- Strafecke. Es gibt bei einer Schlussstrafecke kein Bully

68. Nach einer schlechten Hereingabe der Strafecke rollt der Ball nur 1 Meter. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Weiterspielen, der Hereingeber darf den Ball ein zweites Mal spielen
- Weiterspielen, wenn der Hereingeber Abstand hält und ein anderer Angreifer oder Verteidiger den Ball spielt
- Freischlag Verteidiger, wenn der Hereingeber den Ball ein zweites Mal spielt oder den Verteidiger am Spielen behindert

69. Nach einer schlechten Hereingabe der Strafecke rollt der Ball nur 1 Meter. Der Hereingeber behindert den Verteidiger den Ball schnell zu spielen und unterbricht damit einen Konter. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Weiterspielen, der Hereingeber darf den Verteidiger am Spielen hindern
- Freischlag Verteidiger
- Karte für den Hereingeber

70. Bei einer Strafecke wird der Ball innerhalb gestoppt. Darf der Angreifer trotzdem auf das Tor schießen?

Feld und Halle:

- Ja, aber er kann kein gültiges Tor erzielen
- Nein, Freischlag für den Verteidiger

71. Die Strafecke wird innerhalb gestoppt und vom Angreifer flach auf das Tor geschossen. Der Verteidiger bekommt den Ball direkt auf der Torlinie an den Fuß. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Freischlag Verteidiger
- Strafecke. Es wird damit kein gültiges Tor verhindert
- 7 Meter

72. Bei einer Strafecke ist ein gültiges Tor erzielt, wenn ...?

Feld:

- der Ball als Schlenzball gespielt ist
- der erste Schlag die Bretthöhe von 46 cm nicht überschritten hat
- der erste Schlag flach auf das Tor gekommen ist und von irgendeinem Spieler hoch abgelenkt worden ist

73. Bei einer Strafeckenabwehr wird der Verteidiger am Oberschenkel getroffen. Ab welcher Entfernung spricht man von einem gefährlichen Torschuss und bekommt der Verteidiger einen Freischlag?

Feld:

- Egal wo er steht, es ist ein gefährlicher Torschuss
- Nur, wenn er näher als 5 Meter zum Schützen steht

Halle:

- Egal wo er steht, es ist ein gefährlicher Torschuss
- Nur wenn er näher als 3 Meter zum Schützen steht

74. Bei einer Strafeckenabwehr wird der Verteidiger 1 Meter vor dem Schützend stehend am Schienbein getroffen. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Hale:

- Freischlag. Der Ball ist als gefährlich zu bewerten
- Strafecke. Der Ball ist nicht gefährlich

75. Was ist auf diesem Bild, bei der Strafeckenabwehr falsch?

Feld:

- Der Spieler mit dem gelben Leibchen muss der den Torwarthelm und TW-Handschuhe tragen
- Es gibt kein Feldspieler mit TW-Rechten

Halle:

- Der Spieler mit dem gelben Leibchen darf keine Gesichtsmaske tragen
- Der Spieler mit dem gelben Leibchen muss einen TW-Helm tragen



76. Nach einer Strafecke fängt ein Verteidiger der mit Gesichtsmaske spielt, den Ball ab. Er spielt mit der Gesichtsmaske den Ball außerhalb vom Schusskreis. Wie ist zu entscheiden?

Feld:

- Weiterspielen. Er darf die Gesichtsmaske auf dem ganzen Feld tragen
- Freischlag, wenn er den Schusskreis um mehr als 2 Meter verlässt

Halle:

- Weiterspielen. Er darf die Gesichtsmaske auf dem ganzen Feld tragen
- Freischlag, wenn er Schusskreis um mehr als 1 Meter verlässt

77. Im Anschluss an eine Strafecke trifft der Ball ein weggeworfenes Teil der Schutzausrüstung (z.B. Gesichtsmaske oder Knieschoner) eines Verteidigers. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Weiterspielen
- Außerhalb vom Schusskreis, Freischlag Angreifer
- Im Schusskreis, Strafecke
- Wird ein gültiges Tor verhindert, 7 Meter

78. Bei einer Abwehraktion im Schusskreis verfängt sich der Ball in den Schienen vom Torwart. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Bully nach ca. 5 Sekunden
- Strafecke, um den Torwart zu schützen

79. Bei einer Schlusstrafecke wird der Ball z.B. zwischen zwei Schlägern eingeklemmt, verfängt sich in der Torwartausrüstung oder berührt die Hallendecke. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Weiterspielen
- Bully, der nicht mehr ausgeführt wird
- Bully der aber zur Schlusstrafecke wird

80. Bei einem 7 Meter schießt der Angreifer noch vor der Freigabe durch den Schiedsrichter. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Wiederholung, wenn ein Tor erzielt worden ist
- Freischlag Verteidiger, wenn kein Tor erzielt worden ist

81. Bei einem 7 Meter bewegt sich der Torwart noch vor der Freigabe durch den Schiedsrichter. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Wiederholung, wenn kein Tor erzielt worden ist
- Tor, wenn trotz Regelverstoß ein Tor erzielt worden ist

82. Ist jedes Klicken bei einem Zweikampf zweier Schläger ein Stockfoul / Schlägerschlag?

Feld und Halle:

- Ja, der Verteidiger muss damit rechnen, dass es zum Stockfoul / Schlägerschlag kommt, wenn er den Ball nicht trifft
- Nein, wenn der Verteidiger klar versucht den Ball zu spielen

83. Was ist ein Stockfoul / Schlägerschlag?

Feld und Halle:

- Wenn der Verteidiger versucht den Ball zu spielen aber nur den Schläger des Angreifers trifft
- Wenn der Verteidiger nur den Schläger des Angreifers trifft und ihn damit am Spielen, Passen oder Torschuss hindern möchte

84. Auf welche Stockfouls muss ich als Schiedsrichter besonders im Schusskreis Achten?

Feld und Halle:

- Das Spieler sich freilaufen können. Die Schläger sind dabei meistens auf Brusthöhe
- Wegschubsen und Freiblocken mit dem Schläger
- Den Schläger des Gegenspielers festhalten

85. Muss bei jedem absichtlichem Stockfoul / Schlägerschlag im Angriffsviertel (Feld) oder in der gegnerischen Spielhälfte (Halle) auf Strafecke entschieden werden?

Feld und Halle:

- Ja, Absicht ist Absicht und muss hart bestraft werden
- Nein, nur wenn damit eine Vorteil oder Torchance verhindert wird
- Wenn es "nur" zu einem Freischlag kommt, muss aber der Verteidiger mit einer persönlichen Strafe (Karte) bestraft werden

86. Eine Faustformel für Schiedsrichter lautet. Wenn ich im Angriffsviertel (Feld) oder Angriffshälfte (Halle) als Strafverschärfung auf Strafecke entscheide, und dem Spieler damit die Absicht unterstelle, gebe ich für das gleiche Foul im Schusskreis auch ...?

Feld und Halle:

- Strafecke
- 7 Meter

87. Der schwarze Angreifer ist im Schusskreis. Der weiße Verteidiger versucht mit einem Hechtsprung (Bild 2) den Angreifer am Torschuss zu hindern. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld:

- Strafecke
 7 Meter

Karte:

- Ja
 Nein

...warum entscheidest du so?

- Stockfoul im Schusskreis ohne Verhinderung einer Torchance.
 Stockfoul im Schusskreis mit Verhinderung einer Torchance. Der weiße Verteidiger kann den Ball mit diesem Hechtsprung (Bild 2) nur unkontrolliert spielen und trifft den Schläger des Angreifers. Hohes Risiko, hohe Strafe.

88. Die blau - weiße Angreiferin läuft in den Schusskreis. Die rote Verteidigerin versucht mit ihrem Schläger (Bild 2) die Angreiferin am Torschuss zu hindern. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Strafecke
 7 Meter

Karte:

- Ja
 Nein

...warum entscheidest du so?

- Stockfoul im Schusskreis ohne Verhinderung einer Torchance.
 Stockfoul im Schusskreis mit Verhinderung einer Torchance. Die rote Verteidigerin kann den Ball mit ihrem Schläger (Bild 2) nur unkontrolliert spielen und trifft die Füße der Angreiferin. Hohes Risiko, hohe Strafe

89. Im Angriffsviertel (Bild 1) begeht die weiße Verteidigerin ein absichtliches Stockfoul. Auf Bild 2 (roter Pfeil) erkennt man, wo das Stockfoul stattgefunden hat. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld:

- Freischlag
 Strafecke

Karte:

- Ja
 Nein

...warum entscheidest du so?

- Weil der Angreiferin keine klare Torchance genommen wird. Die vier weißen Verteidigerinnen hätten die Torchance regelgerecht verhindern können. Für die Absicht muss die weiße Verteidigerin aber zusätzlich bestraft werden
 Auch wenn es keine klare Torchance ist, muss neben der persönlichen Strafe auch die ganze Mannschaft hart bestraft werden

90. Die orangene Angreiferin (Bild 1) läuft in den Schusskreis und wird von zwei Verteidigerinnen begleitet. Im Schusskreis (Bild 3) kommt es dann zum Foul. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Strafecke
 7 Meter

Karte:

- Ja
 Nein

...warum entscheidest du so?

- Stockfoul im Schusskreis ohne Verhinderung einer Torchance. Die dritte Verteidigerin (Bild 3) hätte die Angreiferin noch am regelgerechten Torschuss hindern können. Für die Absicht muss die Verteidigerin aber zusätzlich bestraft werden
 Stockfoul im Schusskreis mit Verhinderung einer Torchance

91. Völlig freistehend kommt der weiße Angreifer (roter Pfeil) zum Torschuss. Er schlägt mit seiner Rückhand allerdings ins leere. Der zweite Angreifer (gelber Pfeil) macht es besser und erzielt ein Tor. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld:

- Freischlag
- Tor

...warum entscheidest du so?

- Auch wenn niemand dabei gefährdet wird, ist das Schlagen ins Leer gefährlich und deshalb verboten
- Ich bewerte nur die Gefährlichkeit. Hier im Bild 1 wird niemand gefährdet

92. Weiß ist im Angriff. Der Ball wird vom Torwart (Bild 2) abgewehrt und steigt im Schusskreis ca. 5 Meter senkrecht in die Luft. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Weiterspielen
- Strafecke

...warum entscheidest du so?

- Der Torwart kann klären bzw. kann ein gültiges Tor erzielt werden
- Der herunterfallende Ball kann für alle Spieler gefährlich werden

93. Wie beurteilt man "ins Brettspielen" bzw. wann muss der Schiedsrichter pfeifen?

Feld und Halle:

- Jeder Ball, egal wie stark, ist gefährlich und verboten
- Ins "Brettspielen" ist, wenn der Verteidiger den Schläger schon vor dem Pass oder Torschuss vollständig auf dem Boden liegen oder der Verteidiger eine bewegungslose Position eingenommen hat
- Ein Ball, der absichtlich und hart in den gegnerischen Schläger, die Füße oder auf die Hände gespielt wird, ist gefährlich und verboten
- Das Risiko einer Verletzung muss vorhanden sein

94. Ein Angreifer versucht den Ball durch die Beine des Verteidigers zu seinem Mitspieler zu spielen. Im selben Augenblick legt der Verteidiger seinen Schläger ganz auf den Boden. Der Ball landet im liegenden Brett. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Weiterspielen. Der Verteidiger hat keine bewegungslose Position eingenommen. Generell ist es nicht verboten, den Ball in ein liegendes Brett zu spielen. Entscheidend ist der Abstand, die Absicht und die Härte
- Freischlag Verteidiger. Der Angreifer muss damit rechnen, dass der Verteidiger seinen Schläger vollständig auf den Boden legt und es zum "ins Brettspielen" kommt

95. Ein Angreifer versucht den Ball durch die Beine des Verteidigers zu spielen. Der Verteidiger hat bereits während der ganzen Abwehraktion seinen Schläger vollständig am Boden liegen und eine bewegungslose Position eingenommen. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Weiterspielen. Es ist nicht verboten dem Gegenspieler durch die Beine zu spielen und zu versuchen, doch eine Lücke zu finden
- Freischlag für den Verteidiger. Der Angreifer versucht mit Absicht durch den am Boden liegenden Schläger zu spielen und nimmt damit sogar eine Verletzung des Gegenspielers in Kauf

96. Der weiße Verteidiger (Bild 1) versucht den Ball über die Bande zu einem Mitspieler zu spielen. Der Versuch misslingt und er geht in das liegende Brett (Bild 2, Keule) des Angreifers. Von dort aus springt der Ball ins Seitenaus. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Strafecke
- Weiterspielen

...warum entscheidest du so?

- Der weiße Angreifer nimmt ganz klar eine Verletzung des Gegenspielers in Kauf und muss hart bestraft werden
- Der weiße Verteidiger versuchte den Ball um den roten Angreifer zu spielen und nicht durch ihn durch. Der Ball geht zwar in die Keule, ist aber nicht gefährlich oder verboten

97. Der grüne Angreifer (Bilde 1) versucht den Ball mit der Rückhand sehr schwach zu seinem Mitspieler im Schusskreis zu spielen. Der weiße Verteidiger (Bilde 3) bekommt den sehr schwachen Ball an den Fuß. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Freischlag
- Strafecke

...warum entscheidest du so?

- Auch ein schwacher Ball mit der Rückhand in den liegenden Schläger ist gefährlich und verboten. Es muss hart und konsequent bestraft werden
- Der Verteidiger steht zwar in unmittelbarer Entfernung, jedoch ist der schwache Ball mit der Rückhand nicht als gefährlich zu bewerten. Auch der Schläger liegt in diesem Moment (Bild 2) nicht vollkommen auf dem Boden

98. Die Verteidiger spielt einen "Slice Ball". Wie ist in beiden folgenden Bildsituation zu entscheiden?



Feld:

- Weiterspielen, die Ausholbewegung ist ein "Schrubber-Schlag" und auf dem Feld erlaubt ist
- Freischlag

Halle:

- Weiterspielen
- Freischlag, die Ausholbewegung ist ein "Schrubber-Schlag" und in der Halle verboten

99. Der rote Verteidiger versucht den Ball zu seinem am Schusskreisrand stehenden Mitspieler zu spielen. Der am 7 Meterpunkt stehende weiße Angreifer möchte den Ball abfangen. Wie ist zu entscheiden?

Halle:

- Weiterspielen
- Freischlag Verteidiger.
Bodenspiel des Angreifers
- Strafecke Angreifer.
Gefährlich "ins Brettspielen"



100. Der Torwart wehrt einen flachen Torschuss so ab, dass der Ball für den Angreifer gefährlich wird. Der Angreifer kann nicht mehr ausweichen und bekommt den Ball an die Brust. Der Ball fällt zu Boden und bleibt liegen. Der Angreifer schießt den Ball in das leere Tor. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Tor
- Strafecke

101. Bei einer Abwehraktion verschiebt der Torwart die Bande um ca. 20 cm. Bei dieser Aktion verlässt der Ball zwar das Spielfeld über die Seitenlinie, geht aber nicht über die Bande. Wie ist zu entscheiden?

Halle:

- Weiterspielen
- Freischlag Angreifer
- Strafecke

102. Ein Torwart spielt während einer Abwehraktion liegend im Schusskreis aber außerhalb vom Kreis unabsichtlich den Ball mit seinem Schläger. Wie ist zu entscheiden?

Feld:

- Weiterspielen
- Strafecke

Halle:

- Weiterspielen
- Strafecke

103. Der Torwart spielt den Ball noch vor dem Angreifer. Wie ist zu entscheiden?

Halle:

- Weiterspielen
- Freischlag und Karte
- Strafecke und Karte

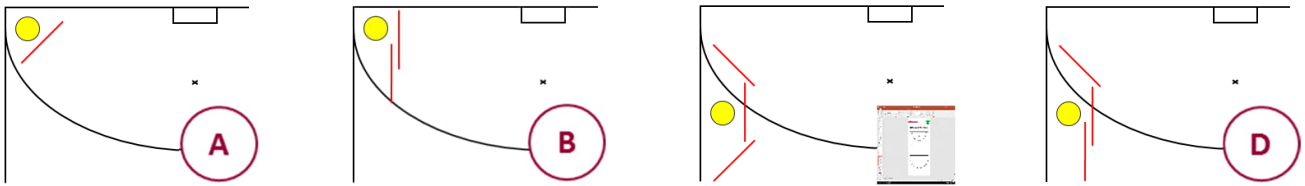


104. Ein Angreifer wird von den Gegenspielern (auch Torwart) auf dem Spielfeld so eingeschlossen, dass er den Ball nicht mehr spielen kann. Wie ist zu entscheiden?

Halle:

- Bully, weil der Ball nicht mehr spielbar ist
- Im Spielfeld, Freischlag. Die Verteidiger müssen eine angemessene Lücke lassen
- Im Schusskreis, Strafecke. Die Verteidiger inkl. Torwart müssen eine angemessene Lücke lassen

105. Wie darf man Verteidigen, ohne dass der Ballführende behindert wird?



Halle:

- Bild A. Der Angreifer kann den Ball z.B. über die Grundlinie spielen
- Bild B. Der Angreifer kann den Ball z.B. zu seiner Verteidigung spielen
- Bild C. Der Angreifer kann den Ball z.B. über die Bande spielen
- Bild D. Der Angreifer kann den Ball z.B. zu seiner Verteidigung spielen

106. Ist es erlaubt absichtlich so zu spielen (den Ball zwischen 2 Schläger einzuklemmen), dass der Schiedsrichter Bully pfeifen muss?

Feld und Halle:

- Ja
- Nein

107. Im Schusskreis wird der Ball von Spieler X absichtlich unspielbar gemacht, indem er auf Bully spielt. Wie ist zu entscheiden?

Feld und Halle:

- Weiterspielen, bis sich die Situation von alleine auflöst
- Strafecke Angreifer, wenn Spieler X Verteidiger im eigenen Schusskreis ist
- Freischlag Verteidiger, wenn Spieler X Stürmer im gegnerischen Schusskreis ist

108. Was ist eine Behinderung?

Feld und Halle:

- Wenn der Ballführende rückwärts in den Gegenspieler läuft
- Wenn ein Spieler mit seinem Körper einen anderen Spieler daran hindert den Ball zu erreichen oder zu spielen

109. Blau ist im Angriff. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Weiterspielen
- Strafecke
- 7 Meter

...warum entscheidest du so?

- Die blaue Angreiferin wäre nie an den Ball gekommen
- Die schwarze Verteidigerin behindert "Gekreuzt" die blaue Angreiferin ohne ihr eine Torchance zu nehmen
- Die schwarze Verteidigerin behindert die blaue Angreiferin und nimmt ihr damit eine Torchance

110. Blau ist im Angriff (Bild 1) und spielt einen Konter. Die weiße Verteidigerin (Bild 3) versucht diesen zu verteidigen. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Freischlag weiße Verteidigerin
- Freischlag blaue Angreiferin

Karte:

- Ja
- Nein

...warum entscheidest du so?

- Stürmerfoul. Die blaue Angreiferin kann rechts oder links um die weiße Verteidigerin laufen oder den Ball zu einer Mitspielerin spielen
- Behinderung. Die weiße Verteidigerin unterbindet nur den Angriff und Konter von der blauen Angreiferin. Für die Absicht muss die weiße Verteidiger zusätzlich bestraft werden

111. Der gelbe Angreifer ist im Schusskreis. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld:

- Weiterspielen
- Strafecke
- 7 Meter

Karte:

- Ja
- Nein

...warum entscheidest du so?

- Bodenspiel ist auf dem Feld erlaubt
- Sliding Tackling, auch wenn der Angreifer nicht fällt
- Der weiße Verteidiger vergrößert mit dem Reinrutschen (Bild 2) seine Körpergröße und behindert so den Angreifer am Torschuss

112. Die Angreiferinnen (Bildfolge 1 die rote, Bildfolge 2 die weiß-blaue) sind im Schusskreis. Wie ist in beiden folgenden Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Freischlag Verteidigerin
- Strafecke Angreiferin

...warum entscheidest du so?

- Auf dem jeweils 2. Bild erkennt man das Schlägerstellen der Angreiferin
- Auf dem jeweils 3. Bild erkennen man eindeutig das Schlägerschlagen von der Verteidigerin

113. Welche Arten von Foulspiel gibt es?

Feld und Halle:

- Unsportliches Verhalten.
Zum Beispiel Ball wegschlagen oder ständiges Reklamieren
- Technische Foulspele.
Zum Beispiel absichtlicher Fuß, Stockschlag oder taktisches Unterbrechen
- Foulspiel mit Körperkontakt.
Zum Beispiel Umstoßen des Gegenspielers oder Sliding Tackling

114. Die Länge der Strafzeit richtet sich nach der Art des Vergehens/ Foulspiel. Wie und wonach müssen Schiedsrichter dieses Vergehen/ Foulspiel bewerten?

Feld und Halle:

- Unsportliches Verhalten und technisches Foulspiel = kurze Zeitstrafe
- Foulspiel mit Körperkontakt = lange Strafzeit

115. Welche persönlichen Zeitstrafen gibt es?

Feld:

- Grüne Karte 1 Minute
- Grüne Karte 2 Minuten
- Gelbe Karte 2 oder 5 Minuten. Strafverschärfend auch 10 Minuten
- Gelbe Karte 5 oder 10 Minuten. Strafverschärfend auch 15 Minuten

Halle:

- Grüne Karte 1 Minute
- Grüne Karte 2 Minuten
- Gelbe Karte 2 oder 5 Minuten. Strafverschärfend auch 10 Minuten
- Gelbe Karte 5 oder 10 Minuten. Strafverschärfend auch 15 Minuten

116. Eine Faustformel für Schiedsrichter lautet? Hohes Risiko vom Spieler ...

Feld und Halle:

- ...kleine Strafe für den Spieler
- ...hohe Strafe für den Spieler

117. Wo müssen sich Spieler und Betreuer bei einer persönlichen Strafe aufhalten?

Feld:

- Auf der Strafbank
- Auf der Mannschaftsbank

Halle:

- Auf der Strafbank
- Auf der Mannschaftsbank

118. Was ist bei der Gelb / Roten Karte zu beachten?

Feld:

- Die betreffende Mannschaft darf nach 15 Minuten Vervollständigen
- Die betreffende Mannschaft muss das Spiel in Unterzahl beenden

Halle:

- Bei einer Spielzeit von weniger als 4 x 15 Minuten spielt die betreffende Mannschaft 10 Minuten in Unterzahl. Danach darf sie sich Vervollständigen
- Bei einer Spielzeit von 4 x 15 Minuten spielt die betreffende Mannschaft 15 Minuten in Unterzahl. Danach darf sie sich Vervollständigen
- Die betreffende Mannschaft muss das Spiel in Unterzahl beenden

119. Nach einer kritischen Entscheidung entsteht die im Bild dargestellte Szene. Wie ist in zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Es darf sich grundsätzlich nur ein Spieler dem Schiedsrichter nähern
- Es dürfen sich grundsätzlich nur zwei Spieler dem Schiedsrichter nähern
- Ab dem zweiten Spieler spricht man von einer Spielertraube und der betreffende Spieler wird mit einer Karte bestraft
- Ab dem dritten Spieler spricht man von einer Spielertraube und der betreffende Spieler wird mit einer Karte bestraft

...warum entscheidest du so?

- Ständiges reklamieren von Entscheidungen gehört zu unserem Sport
- Ständiges reklamieren von Entscheidungen hat ein nicht akzeptables Ausmaß angenommen und kann nicht mehr toleriert werden

120. Der Schiedsrichter entscheidet auf Strafecke und gibt dem Torwart die gelbe Karte. Wie geht das Spiel weiter?

Feld und Halle:

- Der Torwart bleibt auf dem Spielfeld. Ein beliebiger Mitspieler muss die Strafzeit absitzen
- Der Torwart muss die Strafzeit selber absitzen
- Für den Torwart darf der Ersatztorwart eingewechselt werden
- Für die Einwechslung muss jetzt aber ein beliebiger Spieler vom Platz, der aber sofort wieder als Auswechselspieler zur Verfügung steht

121. Weiß - Orange ist im Angriff. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Weiterspielen
- Freischlag

Karte:

- Ja
- Nein

...warum entscheidest du so?

- Es ist ein normaler Zweikampf, wie er im Spiel öfter vorkommt
- Die schwarze Verteidigerin hat keine Chance regelgerecht an den Ball zu kommen. Auf dem Bild 2 erkennt man, wie sie mit ihrem rechten Arm die weiße Angreiferin umstößt. Sie nimmt damit bewusst eine Verletzung der Gegenspielerin in Kauf

122. Gelb ist im Angriff. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld:

- Freischlag
- Strafecke

Karte:

- Grüne Karte
- Gelbe Karte 5 Minuten
- Gelbe Karte 10 Minuten

123. Weiß ist im Angriff. Wie ist in folgender Bildsituation zu entscheiden?



Feld und Halle:

- Weiterspielen
- Strafecke
- 7 Meter

Karte:

- Feld: Gelbe Karte 5 Minuten
- Feld: Gelbe Karte 10 Minuten
- Halle: Gelbe Karte 2 Minuten
- Halle: Gelbe Karte 5 Minuten

...weitere Optionen:

- Für den Torwart darf jetzt der Ersatztorwart eingewechselt werden
- Es darf auch ein Feldspieler mit Torwartrechten ins Tor
- Es darf auch ein Feldspieler ohne Torwartrechte ins Tor, der muss aber ...
- ...eine Gesichtsmaske aufziehen
- ...einen Torwarthelm aufziehen
- ...die Torwarthandschuhe anziehen